

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ortsbeirat Lustnau**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Aufwertung und Umgestaltung Kirchgraben Lustnau;
Planungs- und Baubeschluss**

Bezug:

Anlagen: Anlage 1: Übersichtsplan gestalterische und funktionale Defizite
Anlage 2: Übersichtplan verkehrliche und funktionale Zusammenhänge
Neuhaldenstraße

Beschlussantrag:

1. Eine Aufwertung des Lustnauer Kirchgrabens zwischen der Kreuzstraße und der Neuhaldenstraße wird in Verbindung mit der Außenanlagengestaltung für das erweiterte Kinderhaus Paula-Zundel zusammen geplant.
2. Die verkehrlichen Auswirkungen einer Unterbrechung der Neuhaldenstraße zwischen dem Poloni-Heim und der Turnhalle Lustnau werden grob abgeschätzt, die einen durchgängigen Grünzug von der Kreuzstraße bis hoch zum Herrlesberg ermöglichen würden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2020	Plan 2021	Gesamtkosten
7.365001.3201.02 KH Paula-Zundel, Grünanlage Kirchgraben		EUR		
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-100.000	-150.000
13	Summe Auszahlungen	-50.000	-100.000	-150.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	-100.000	-150.000

16	Gesamtkosten der Maßnahme	-50.000	-100.000	-150.000
----	---------------------------	---------	----------	----------

Für diese Maßnahme sind über das PSP-Element 7.365001.3201.02 „KH Paula-Zundel, Grünanlage Kirchgraben“ für das Jahr 2020 Auszahlungen in Höhe von 50.000 Euro und für das Jahr 2021 Auszahlungen in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kinderhauses Paula-Zundel musste der Kirchgraben im Bereich zwischen der Kreuzstraße und der Neuhaldenstraße für die Baustelleneinrichtung und die Baustellenzufahrt in Anspruch genommen werden.

Es war von Seiten der Verwaltung zugesagt, dass mit der Wiederherstellung dieser Grünanlage erkennbare Defizite beseitigt und diese Fläche aufgewertet werden sollte. Gleichzeitig läuft aktuell ein privates Bauvorhaben in der Pfrondorfer Straße 12 bis 14, das ebenfalls den Kirchgraben für die Baustelleneinrichtung benötigt und wo im Gegenzug Verbesserungen an der Grünanlage zugesagt bzw. vereinbart sind.

2. Sachstand

2.1. Defizite der vorhandenen Grünanlage im Kirchgraben und dessen Umfeld

Die Verwaltung hat in einer Untersuchung im Sommer 2020 aufgearbeitet, wo Defizite vorliegen und wo Verbesserungen des öffentlichen Raumes wünschenswert sind.

In der Anlage 1 sind die aktuelle Defizite und Verbesserungspotentiale dargestellt.

- a. Zugänglichkeit Brunnen im „Ochsengarten“
- b. Zugang von der Kreuzung Kreuzstraße/Dorfackerstraße in den Grünzug
- c. Anbindung Außenanlage Kinderhaus an öffentliche Grünfläche
- d. Verkehrssicherheit Kinderhaus/Querung der Neuhaldenstraße

2.2. Verkehrliche Situation Neuhaldenstraße

Die Ortsmitte Lustnau ist insbesondere rund um die Dorfackerschule durch Autoverkehr belastet, der durch die Neuhaldenstraße auf kürzerem Wege von und in Richtung Kusterdinger Weg oder auch in die Äulestraße fährt. Aus dem Übersichtsplan in der Anlage 2 sind die verkehrlichen und funktionalen Zusammenhänge an der Neuhaldenstraße ersichtlich.

Bis Anfang der 50er-Jahre endete die Neuhalden aus Richtung Dorfackerschule an der Lustnauer Turnhalle. Durch den Kirchgraben, der tatsächlich ein „Graben“ war, konnte die Pfrondorfer Straße nur zu Fuß über eine Treppenanlage erreicht werden. Dieser Kirchgraben wurde von Ende der 50er-Jahre bis Ende der 60er-Jahre verfüllt und die Neuhaldenstraße wurde an die Pfrondorfer Straße angebunden und zwischen dem Poloni-Heim und der Turnhalle wurde ein Parkplatz angelegt, der den ursprünglichen Grünzug nicht mehr erkennen lässt.

Wenn der Bereich „Kirchgraben“ gestalterisch überplant und aufgewertet werden soll, sollte qualitativ geprüft werden, wie sich eine Unterbrechung der Neuhaldenstraße auf Höhe des Paula-Zundel-Kindergartens auf das Verkehrssystem in Lustnau auswirkt.

Für die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs an dieser Verkehrsachse zwischen Dorfacker-
schule und Pfrondorfer Straße mit Sportfreianlagen, Spielplätzen, Altenheim, Kindergarten
und Turnhalle wäre diese Unterbrechung in jedem Fall ein Gewinn.

2.3. Planungsauftrag

Es bietet sich an, die mit der Planung der Außenanlagen des Paula-Zundel-Kindergartens
beauftragte Freiraumplanerin zusätzlich mit in einer Machbarkeitsstudie für die Beseitigung
der genannten gestalterischen Defizite und Vorschlägen für eine Aufwertung zu betrauen.

Die Kosten für eine Planung bis einschließlich Leistungsphase III nach HOAI sind im Haus-
haltsplan 2020 bei PSP-Element 7.3650001.3201.02 in Höhe von 50.000 € finanziert.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die verkehrlichen Auswirkungen einer Unterbrechung der Neu-
haldenstraße auf Höhe des Kindergartens Paula-Zundel zu untersuchen. Sollten diese Un-
terbrechungen keine gravierenden verkehrlichen Auswirkungen haben, wird die bereits für
die Planung der Freianlagen des Kinderhauses beauftragten Planerin die gestalterischen
Möglichkeiten und Potentiale einer Entwicklung und Aufwertung der Grünanlage beauf-
tragt.

Die Verwaltung wird dann im Frühjahr 2021 das Ergebnis der planerischen Untersuchung
vorlegen, so dass entschieden werden kann, welche Bausteine in den nächsten Jahren eta-
biert und realisiert werden können.

4. **Lösungsvarianten**

Der Kirchgraben im Bereich des Kinderhauses wird im bisherigen Status Quo wiederherge-
stellt. Die Möglichkeiten, Chancen und Risiken einer Unterbrechung der Verkehrsachse
„Neuhaldenstraße“ zwischen Pfrondorfer Straße und Riekertstraße werden nicht geprüft.

Klimarelevanz

Die Überprüfung des Kirchgrabens bietet die Möglichkeit Flächen zu entsiegeln, besser zu
beschatten und klimaangepasste Bäume und Gehölze nach zu pflanzen.

Ob eine Unterbrechung der Neuhaldenstraße den Verkehr in Lustnau insgesamt reduziert
ist offen. In jedem Fall wäre das ein kleiner Schritt hin zu einer Mobilitätswende.

5. **Klimarelevanz**

Die Überprüfung des Kirchgrabens bietet die Möglichkeit Flächen zu entsiegeln, besser zu
beschatten und klimaangepasste Bäume und Gehölze nach zu pflanzen.

6. **Ergänzende Informationen**

Das Kinderhaus wird bis Frühjahr 2021 bezugsfertig sein.

Das Bauvorhaben „Pfrondorfer Straße 12 bis 14“ wird bis Mitte 2021 fertiggestellt sein.

Der Kirchgraben zwischen Kreuzstraße und der Neuhaldenstraße wird in einer Interimszeit zwischen Fertigstellung der Hochbauvorhaben und einer Neugestaltung der Grünanlage (wieder) für die Öffentlichkeit nutzbar sein.